

GoCore! & der Standard einer (universellen Technik-)Rechtovorlesung

Modul “Basics 1” – Robots and Cyborgs and the Right of Humans:
Die (Rechts-)Figur des „Security Competent Citizen“ (SeCoCi)

auf dem Kongress:

Durch Social Media organisierte Spontanhelfer/ungebundene Helfer und
Bevölkerungsschutz. Spontanhelfer/ungebundene Helfer und das Recht

Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz (AKNZ),
02.05. – 03.05.2018

Milestones auf dem Weg zum SeCoCi



„Security Competent Citizen“ (SeCoCi)



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

„Allgegenwärtige und allzeitige Vernetzung (CAA entspricht computing anytime & anywhere) ermöglicht idealiter neue Formen menschlichen Engagements bei der Bewältigung von Herausforderungen bei der Sicherheitsgewährleistung durch den Staat („Security Competent State“) und seine Funktionsträger.“*

* So bereits Schmid in der Präsentation „The End of Lawyers? – Eine Konsequenz von „Citizen Science“, „Constitution 2.0“, „Web 3.0“, „Industrie 4.0“ und „Staat 4.0?““ bei der beim Internationalen Rechtsinformatik Symposium (IRIS), 23.- 25.2.2017, Universität Salzburg.

„Security Competent Citizen“ - SeCoCi

Ungebundener Helfer / Spontanhelfer ...

Multinationale Kompetenzen / Cyberspacekompetenzen

Multinationale Herausforderungen

Chance auf globale Vernetzung

Multinationale Lernchancen

Alte und neue Aufgaben

Aktiv in der Lage

Aktiv bei der Prävention

Bürgerwissenschaft Citizen Science

Bürgermobilisierung mit dem Ziel, rechtlichen oder politischen Einfluss auf bestimmte Themenkomplexe nehmen zu können

Forschungsmethode, die wissenschaftliche Ergebnisse produzieren will

Öffentliche Beteiligung mit dem Ziel, in der Gesellschaft Legitimation für Wissenschaft und Wissenschaftspolitik zu schaffen

Durch die Verfasserin verbildlichtes Zitat nach Herb, Citizen Science als Demokratisierung der Wissenschaft? – Interview mit Dick Kasperowski;
<http://www.heise.de/tp/artikel/49/49218/1.html>

Solidarität innerhalb der Europäischen Union – Normative Grundlagen (I)

Art. 67 Abs.1 AEUV

Die Union bildet einen Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts [...]

Titel XXIII AEUV – Katastrophenschutz; Art.196

(1) Die Union fördert die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten, um die Systeme zur Verhütung von Naturkatastrophen oder von vom Menschen verursachten Katastrophen und zum Schutz vor solchen Katastrophen wirksamer zu gestalten.

Die Tätigkeit der Union hat folgende Ziele: [...]

Art. 222 AEUV

(1) Die Union und ihre Mitgliedstaaten handeln **gemeinsam im Geiste der Solidarität**, wenn ein Mitgliedstaat von einem **Terroranschlag**, einer **Naturkatastrophe** oder einer **vom Menschen verursachten Katastrophe** betroffen ist. Die **Union mobilisiert alle ihr zur Verfügung stehenden Mittel**, einschließlich der ihr von den Mitgliedstaaten bereitgestellten militärischen Mittel, um

a) [... Terroranschlag]

b) im Falle einer Naturkatastrophe oder einer vom Menschen verursachten Katastrophe einen Mitgliedstaat auf Ersuchen seiner politischen Organe innerhalb seines Hoheitsgebiets zu unterstützen.

(2) Ist ein Mitgliedstaat von einem Terroranschlag, einer Naturkatastrophe oder einer vom Menschen verursachten Katastrophe betroffen, so **leisten die anderen Mitgliedstaaten** ihm auf Ersuchen seiner politischen Organe **Unterstützung**. [...]

Solidarität innerhalb der Europäischen Union – Aktuelles Katastrophenschutzverfahren der EU*

Hilfeersuchen

Zentrum für die Koordination von Notfallmaßnahmen (Emergency Response Coordination Centre – ERCC)

- 24 Stunden, 7 Tage die Woche besetzt
- Echtzeit- und Frühwarninformationen zu (möglichen) Katastrophen
- Gefahrenbeobachtung
- Planung und Koordination von Einsätzen

Mitgliedstaaten

* Vgl. Beschluss Nr. 1313/2013/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über ein Katastrophenschutzverfahren der Union, Amtsblatt der Europäischen Union vom 20.12.2013, L 347/924 ff.

Solidarität innerhalb der Europäischen Union – Vorschlag der Kommission für ein neues System*

Katastrophenabwehr: rescEU

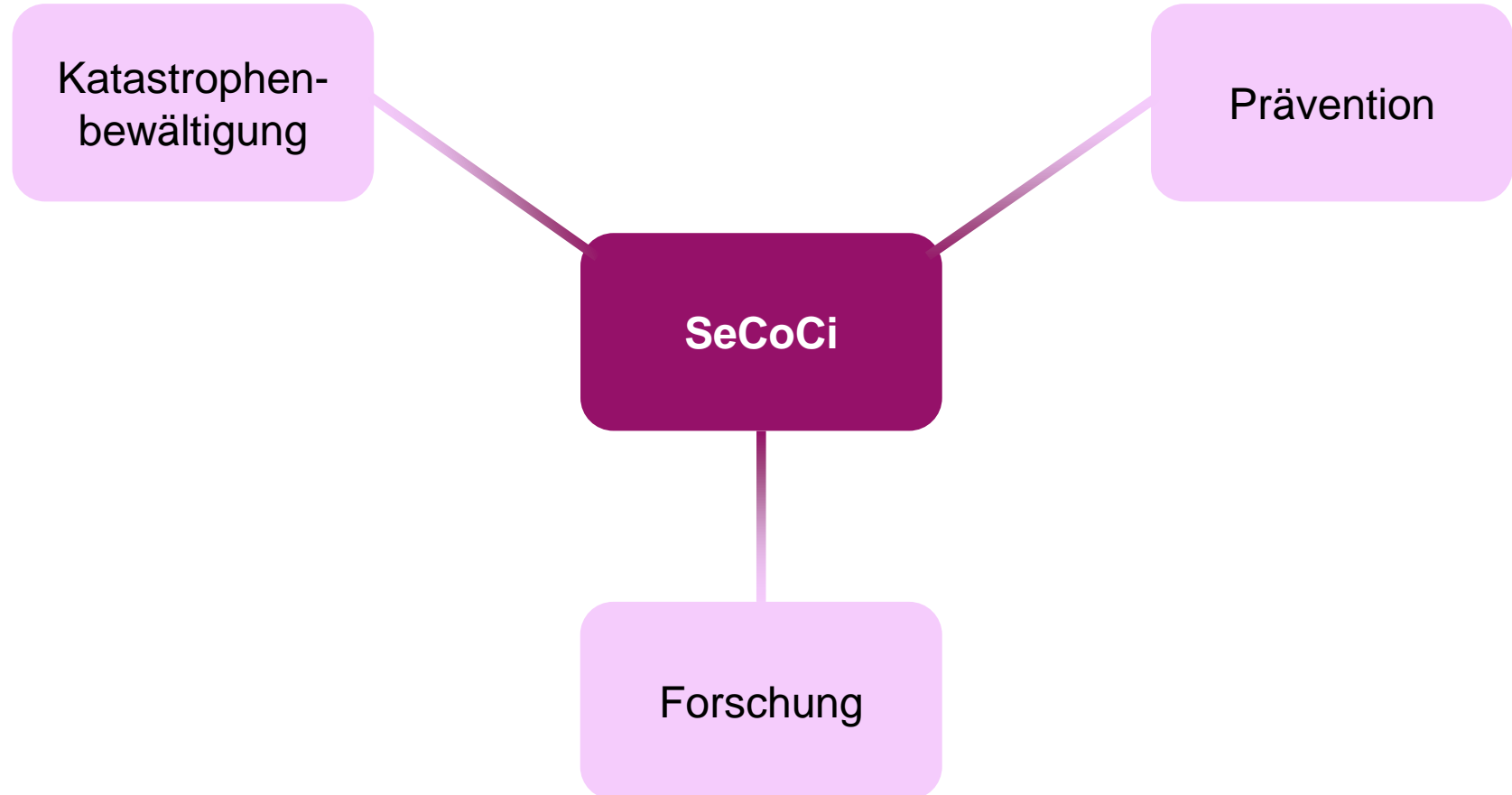
- Schaffung von EU-verwalteten Katastrophenreserven
- Zurverfügungstellung der Reserven, wenn nationale Kapazitäten nicht ausreichen
- Unterstützung bei Steigerung nationaler Kapazitäten durch finanzielle Anreize

Katastrophenprävention

- Enge Zusammenarbeit EU-Mitgliedstaaten
- Europäisches Wissensnetzwerk für den Katastrophenschutz
- Spezialisierte Ausbildungs- und Übungszentren
 - Bewährte Verfahren verbreiten
 - Gemeinsame Übungen

* Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat und den Ausschuss der Regionen, Stärkung des Katastrophenmanagements der EU: rescEU - Solidarität und Verantwortung, Brüssel, den 23.11.2017, COM(2017) 773 final.

Effizienz- & Effektivitätspotentiale des SeCoCi



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Quellen zum EU-Katastrophenschutzverfahren

- Aktuelles EU-Katastrophenschutzverfahren
„Beschluss Nr. 1313/2013/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über ein Katastrophenschutzverfahren der Union“, Amtsblatt der Europäischen Union vom 20.12.2013, L 347/924 ff.
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32013D1313&from=DE>
- Mitteilung der Kommission bzgl. des neuen EU-Katastrophenschutzverfahrens
„Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat und den Ausschuss der Regionen, Stärkung des Katastrophenmanagements der EU: rescEU - Solidarität und Verantwortung“, Brüssel, den 23.11.2017, COM(2017) 773 final.
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52017DC0773&from=EN>
- Vorschlag der Kommission zur Regelung eines neuen EU-Katastrophenschutzverfahrens
„Vorschlag für einen Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung des Beschlusses Nr. 1313/2013/EU über ein Katastrophenschutzverfahren der Union“, Brüssel, den 23.11.2017, COM(2017) 772 final, 2017/0309 (COD),
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52017PC0772&from=EN>